EEX Gas	Gaspreis für Quartalsprodukte an der der EEX (European Energy Exchange AG). Der Gaspreis wird sowohl bei der Abbildung der Kostenentwicklung als auch zur Abbildung der Marktentwicklung verwendet. Zum einen bildet der Gaspreis daher die Kostenentwicklung des zur Fernwärmeerzeugung eingesetzten Energieträgers Erdgas ab. Zum anderen ist der Wärmemarkt in München im Wesentlichen durch Heizöl und Erdgas befeuerte Anlagen geprägt. Hier bildet der Gaspreis den Gasbefeuerten Teil der Entwicklung des Wärmemarktes in der Region München ab. Es gilt der von der EEX, im jeweiligen Zeitraum veröffentlichte Abrechnungspreis des „EEX THE Natural Gas Quarter Future“ für das Marktgebiet Trading Hub Europe (THE). Die zur Berechnung notwendigen Preise können täglich unter https://www.eex.com/de/marktdaten/eex-group-datasource/stadtwerke-muenchen: THE Natural Gas Quarter Futures Quarter+2 eingesehen werden. Für die Bildung des Arbeitspreises zum 1. Januar wird das arithmetische Mittel der Notierungen des Abrechnungspreises EEX THE Natural Gas Quarter Future für das erste Quartal des aktuellen Kalenderjahres aller Handelstage der Monate Juli mit September des vorhergehenden Kalenderjahres herangezogen. Für die Bildung des Arbeitspreises zum 1. April wird das arithmetische Mittel der Notierungen des Abrechnungspreises EEX THE Natural Gas Quarter Future für das zweite Quartal des aktuellen Kalenderjahres aller Handelstage der Monate Oktober mit Dezember des vorhergehenden Kalenderjahres herangezogen. Für die Bildung des Arbeitspreises zum 1. Juli wird das arithmetische Mittel der Notierungen des Abrechnungspreises EEX THE Natural Gas Quarter Future für das dritte Quartal des aktuellen Kalenderjahres aller Handelstage der Monate Januar mit März des aktuellen Kalenderjahres herangezogen. Für die Bildung des Arbeitspreises zum 1.Oktober wird das arithmetische Mittel der Notierungen des Abrechnungspreises EEX THE Natural Gas Quarter Future für das vierte Quartal des aktuellen Kalenderjahres aller Handelstage der Monate April mit Juni des aktuellen Kalenderjahres herangezogen.
HEL	Preise für Heizöl Extra Leicht. Der Wärmemarkt in München ist neben Fernwärme im Wesentlichen durch Heizöl und Erdgas befeuerte Anlagen geprägt. HEL bildet den Heizölbefeuerten Teil der Entwicklung des Wärmemarktes in München ab. Hierzu werden die Preise der Fachserie 17, Reihe 2, Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte, Mineralölerzeugnisse, Extra Leichtes Heizöl, bei Lieferung in Tankwagen an Verbraucher, 40 bis 50 hl pro Auftrag, frei Verbraucher, einschließlich Mineralölsteuer und Energiebevorratungszuschlag, gültig für München, ohne Umsatzsteuer, in Euro/hl veröffentlicht durch das Statistische Bundesamt Wiesbaden herangezogen. Die Werte können z.B. über die Genesis-Datenbank des Statistischen Bundesamtes abgerufen werden. (Code 61241-0101; Erzeugerpreise für leichtes Heizöl: Deutschland, Monate,

	Art der Lieferung, Berichtsort bzw. Geltungsbereich; Art der Lieferung (LIEFERUNGOEL02): Lief.i.TKW an Verbr., 40-50 hl/Auftr.,frei Verbr.; Geltungsbereich (09162000) München) Für die Bildung des Arbeitspreises zum 01. Januar wird das arithmetische Mittel des HEL der Monate Juli mit September des vorhergehenden Kalenderjahres herangezogen. Für die Bildung des Arbeitspreises zum 01. April wird das arithmetische Mittel des HEL der Monate Oktober mit Dezember des vorhergehenden Kalenderjahres herangezogen. Für die Bildung des Arbeitspreises zum 01.Juli wird das arithmetische Mittel des HEL der Monate Januar mit März des aktuellen Kalenderjahres herangezogen. Für die Bildung des Arbeitspreises zum 01. Oktober wird das arithmetische Mittel des HEL der Monate April mit Juni des aktuellen Kalenderjahres herangezogen
IG	Investitionsgüterindex. Der Investitionsgüterindex fließt sowohl in die Berechnung des Grundpreises, als auch in die Berechnung des Arbeitspreises ein. Er deckt die Kostenentwicklung bei Investitionsgütern bei Erzeugung und Bereitstellung der Fernwärme für die SWM ab. Hierzu wird der vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden veröffentlichte Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte für Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten verwendet. Die Werte können z.B. über die Genesis-Datenbank des Statistischen Bundesamtes abgerufen werden. (Code 61241-0004; Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte: Deutschland, Monate, Güterverzeichnis (GP2019 2-/3-/4-/5-/6-/9-Steller/Sonderpositionen) Sonderpositionen / Zeitreihe GP-X008: Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten). Für die Bildung des Grundpreises zum 01. Januar wird das arithmetische Mittel des Investitionsgüterindex der Monate Juli mit September des vorhergehenden Kalenderjahres herangezogen. Für die Bildung des Grundpreises zum 01. April wird das arithmetische Mittel des Investitionsgüterindex der Monate Oktober mit Dezember des vorhergehenden Kalenderjahres herangezogen. Für die Bildung des Grundpreises zum 01. Juli wird das arithmetische Mittel des Investitionsgüterindex der Monate Januar mit März des aktuellen Kalenderjahres herangezogen. Für die Bildung des Grundpreises zum 01. Oktober wird das arithmetische Mittel des Investitionsgüterindex der Monate April mit Juni des aktuellen Kalenderjahres herangezogen.
L	Monatslohn. Der Monatslohn fließt sowohl in die Berechnung des Grundpreises als auch in die Berechnung des Arbeitspreises ein und bildet die Kostenentwicklung bei Löhnen für die SWM ab. Hierzu wird der Monatstabellenlohn eines Mitarbeiters der Versorgungsbetriebe in der Entgeltgruppe 5, Stufe 4, gemäß TV-V (Tarifvertrag Versorgungsbetriebe) oder einen diesen ersetzenden Tarifvertrag umgelegten Zahlungen.

EEX CO_2	CO_2 Preis. Der CO_2-Preis bildet die Kostenentwicklung der zur Fernwärmeerzeugung notwendigen EU Emissionsberechtigungen ab. Es gilt der von der European Energy Exchange (EEX), im jeweiligen Zeitraum veröffentlichte „EEX EUA Future“. Hierzu werden die von der EEX veröffentlichten Settlement Preise für die jeweiligen Lieferquartale in Euro/MWh verwendet. Die zur Berechnung notwendigen Preise können täglich unter https://www.eex.com/de/marktdaten/eex-group-datasource/stadtwerke-muenchen: EUA Dez. 20XX eingesehen werden. Für die Bildung des Arbeitspreises zum 01. Januar wird das arithmetische Mittel der Notierungen des Abrechnungspreises des EEX EUA Future mit Fälligkeit im Dezember des gleichen Kalenderjahres aller Handelstage der Monate Juli mit September des vorhergehenden Kalenderjahres herangezogen. Für die Bildung des Arbeitspreises zum 01. April wird das arithmetische Mittel der Notierungen des Abrechnungspreises des EEX EUA Future mit Fälligkeit im Dezember des gleichen Kalenderjahres aller Handelstage der Monate Oktober mit Dezember des vorhergehenden Kalenderjahres herangezogen. Für die Bildung des Arbeitspreises zum 01. Juli wird das arithmetische Mittel der Notierungen des Abrechnungspreises des EEX EUA Future mit Fälligkeit im Dezember des gleichen Kalenderjahres aller Handelstage der Monate Januar mit März des aktuellen Kalenderjahres herangezogen. Für die Bildung des Arbeitspreises zum 01. Oktober wird das arithmetische Mittel der Notierungen des Abrechnungspreises des EEX EUA Future mit Fälligkeit im Dezember des gleichen Kalenderjahres aller Handelstage der Monate April mit Juni des aktuellen Kalenderjahres herangezogen.
EEX Strom	Strompreis für Quartalsprodukte an der der EEX (European Energy Exchange AG). Der Strompreis bildet zum einen die Kostenentwicklung des für Geothermie notwendigen Pumpstroms ab, zum anderen bildet der Strompreis die Kostenentwicklung der strompreisindexierten Müllbezugskosten ab. Es gilt der von der European Energy Exchange (EEX), im jeweiligen Zeitraum veröffentlichte „EEX German Power Base Quarter Future“. Die zur Berechnung notwendigen Preise können täglich unter https://www.eex.com/de/marktdaten/eex-group-datasource/stadtwerke-muenchen Tabelle: EEX German Power Quarter Futures - Baseload eingesehen werden. Für die Bildung des Arbeitspreises zum 01. Januar wird das arithmetische Mittel der Notierungen des Abrechnungspreises German Power Base Quarter Future für das erste Quartal des aktuellen Kalenderjahres aller Handelstage der Monate Juli mit September des vorhergehenden Kalenderjahres herangezogen.

Für die Bildung des Arbeitspreises zum 01. April wird das arithmetische Mittel der Notierungen des Abrechnungspreises German Power Base Quarter Future für das zweite Quartal des aktuellen Kalenderjahres aller Handelstage der Monate Oktober mit Dezember des vorhergehenden Kalenderjahres herangezogen.
Für die Bildung des Arbeitspreises zum 01. Juli wird das arithmetische Mittel der Notierungen des Abrechnungspreises German Power Base Quarter Future für das dritte Quartal des aktuellen Kalenderjahres aller Handelstage der Monate Januar mit März des aktuellen Kalenderjahres herangezogen.
Für die Bildung des Arbeitspreises zum 01. Oktober wird das arithmetische Mittel der Notierungen des Abrechnungspreises German Power Base Quarter Future für das vierte Quartal des aktuellen Kalenderjahres aller Handelstage der Monate April mit Juni des aktuellen Kalenderjahres herangezogen.